Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bekanntmachung des Ergebnisses der Stichwahl des Landrats des Kreises Plön vom 13. November 2005	127
2. Tagesordnung 15. Sitzung des Kreistages am 08. Dezember 2005, 17.00 Uhr in Plön, Kreishaus, Kreistagssitzungssaal	127
3. Jahresabschluss des Alten- und Pflegeheim des Kreises Plön „Haus am Kloostergarten“ zum 31.12.2004	128
4. Jahresabschluss der Klinik Preetz, Krankenhaus des Kreises Plön zum 31.12.2004	129
5. 1. Änderung der Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet Bothkamper See, Tal der Drögen Eider und Umgebung vom 30. März 1999	129
6. 2. Änderung der Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Schwentinetal im Kreis Plön im Verlauf vom Stadtgebiet Preetz bis an die Stadtgrenze von Kiel“ vom 08. September 1995	130

1.

**Bekanntmachung des Ergebnisses der Stichwahl
des Landrats des Kreises Plön vom 13. November 2005**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16. November 2005 das folgende Ergebnis der Stichwahl vom 13. November 2005 festgestellt:

Dr. Gebel, Volkram	(Unabhängiger Bewerber)	16.920 Stimmen
Dr. Höppner, Henning	(SPD-Fraktion)	13.802 Stimmen

Als Landrat des Kreises Plön ist damit Dr. Gebel gewählt.

Alle übrigen Angaben des Ergebnisses der Landratswahl können beim Wahlleiter während der Dienstzeit eingesehen werden.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede oder jeder Wahlberechtigte im Kreis Plön schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung beim Wahlleiter Einspruch erheben.

Die Einspruchsfrist beginnt am Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung.

Plön, den 16. November 2005

Az.: 1420

**Kreis Plön
Der Landrat
Der Wahlleiter
Dr. Dreher**

(Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 19)

2.

**Tagesordnung
15. Sitzung des Kreistages
am 08. Dezember 2005, 17.00 Uhr,
in Plön, Kreishaus, Kreistagssitzungssaal**

Stand: 24.11.2005

01. Eröffnung und Begrüßung	05. Umbesetzung und Besetzung von Ausschüssen
02. Einwohnerfragestunde	06. Haushaltsvollzug 2005, Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln;
hier: Sanierung Friedrich-Schiller-Gymnasium Preetz
03. Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 27. Oktober 2005	07. Haushaltsvollzug 2005; hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln (Geodaten; Kreisnetz)
04. Wahl einer 1. stellv. Kreispäsidentin/Wahl eines 1. stellv. Kreispräsidenten	08. Wirtschaftsplan für die Klinik Preetz, Krankenhaus des Kreises Plön für das Jahr 2006

09. Wirtschaftsplan für das „Haus am Klostergarten“, Alten- und Pflegeheim des Kreises Plön in Preetz, für das Jahr 2006
10. Wirtschaftsplan für den Rettungsdienst Kreis Plön für das Jahr 2006
11. Rettungsdienst – Vorsorgemaßnahmen für Großschadensereignisse
12. Gebührenhaushalt 2006 des Amtes für Abfallwirtschaft und Änderung der Gebührensatzung für die grünen Papierbehälter
13. Förderung der Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstellen im Kreis Plön im Jahre 2006 hier: Abschluss einer neuen Vereinbarung
14. Änderung der Kreisverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Kreis Plön vom 24.04.2001 (Kenntnisnahme)
15. Ergänzungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 07.11.2001; Übertragung von Aufgaben der Zulassungsstelle auf die Gemeinde Raisdorf
16. Mitteilungen und Anfragen

Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 19)

3.

Jahresabschluss des Alten- und Pflegeheim des Kreises Plön „Haus am Klostergarten“ zum 31.12.2004

I.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung des Alten- und Pflegeheimes des Kreises Plön „Haus am Klostergarten“ für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung und den in der Pflegebuchführungsverordnung genannten entsprechend anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Alten- und Pflegeheimes.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Alten- und Pflegeheimes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 1 Kommunalprüfungsgesetz Schleswig-Holstein unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Alten- und Pflegeheimes zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Alten- und Pflegeheimes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Alten- und Pflegeheimes.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Kiel, 25. April 2005

BDO Deutsche Warentreuhand
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(gez. Kurtz) (gez. Keitel)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

II.

Behandlung des Jahresergebnisses

Laut Beschluss des Kreistages vom 27.10.2005 werden der erzielte Jahresüberschuss 2004 in Höhe von 105.772,97 € und der Ergebnisvortrag in Höhe von 60.605,97 € in Höhe von 100.000,00 € in die Gewinnrücklage eingestellt. Der verbleibende Betrag in Höhe von 66.378,94 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

III.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2004 ist vom

12.12.2005 bis 20.12.2005

in der Klinik Preetz, Am Krankenhaus 5, 24211 Preetz, im Vorzimmer der Amtsleitung während der üblichen Bürozeiten öffentlich ausgelegt.

Kreis Plön
Der Landrat

(Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 19)

4.

**Jahresabschluss der Klinik Preetz,
Krankenhaus des Kreises Plön zum 31.12.2004**

I.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der Klinik Preetz, Krankenhaus des Kreises Plön, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Gliederungsvorschriften nach KHBV liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Klinik Preetz. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Klinik Preetz abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 1 Kommunalprüfungsgesetz Schleswig-Holstein unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Klinik Preetz zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Klinik Preetz sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buch-

führung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klinik Preetz.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Kiel, 15. April 2005

BDO Deutsche Warentreuhand
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(gez. Kurtz)
Wirtschaftsprüfer

(gez. Keitel)
Wirtschaftsprüfer

II.

Behandlung des Jahresergebnisses

Laut Beschluss des Kreistages vom 27.10.2005 wird ein Betrag in Höhe von 175.603,42 € aus der Gewinnrücklage entnommen und mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 175.603,42 € verrechnet.

III.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2004 ist vom

12.12.2005 bis 20.12.2005

in der Klinik Preetz, Am Krankenhaus 5, 24211 Preetz, im Vorzimmer der Verwaltungsleitung während der üblichen Bürozeiten öffentlich ausgelegt.

Kreis Plön
Der Landrat

(Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 19)

5.

1. Änderung

**der Kreisverordnung
über das Landschaftsschutzgebiet
Bothkamper See, Tal der Drögen Eider und Umgebung
vom 30. März 1999**

Aufgrund der § 45 c Abs. 1 i.V.m. § 18 des Landesnaturschutzgesetzes wird verordnet:

Artikel 1

Der in § 2 der festgesetzte Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes „Bothkamper See, Tal der Drögen Eider und Umgebung“ vom 30. März 1999 wird wie folgt geändert:

Das Landschaftsschutzgebiet wird im Bereich der Gemeinde Warnau geändert.

Das Flurstück 17, Flur 4, Gemarkung Warnau, das durch die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Warnau für den Teiländerungsbereich westlich „Dorfstraße“ und „Hochfelder Weg“, südlich „Karl-Sieck-Weg“, nördlich und östlich der freien Landschaft“ überplant wird, wird aus dem Landschaftsschutz entlassen.

In dem dieser Verordnung als Anlage beigefügten Kartenausschnitt aus der Abgrenzungskarte im Maßstab 1 : 10.000 ist der Bereich, der aus dem Landschaftsschutz entlassen wird, schwarz gepunktet dargestellt.

Die Ausfertigung des Kartenausschnittes ist beim Kreis Plön als untere Naturschutzbehörde verwahrt. Der Kartenausschnitt ist Bestandteil der Verordnung. Die Verordnung und der Kartenausschnitt sind beim Amt Preetz-Land niedergelegt und können bei dieser Behörde während der Dienststunden eingesehen werden.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Plön, den 21. November 2005

**Kreis Plön
Der Landrat
-untere Naturschutzbehörde-
gez. Dr. Gebel**

(s. Karte S. 132)

(Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 19)

6.

2. Änderung

**der Kreisverordnung
über das Landschaftsschutzgebiet
„Schwentinetal im Kreis Plön im Verlauf vom
Stadtgebiet Preetz
bis an die Stadtgrenze von Kiel“
vom 08. September 1995**

Aufgrund der § 45 c Abs. 1 i.V.m. § 18 des Landesnaturschutzgesetzes wird verordnet:

Artikel 1

Der in § 2 der festgesetzte Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes „Schwentinetal im Kreis Plön im Verlauf vom Stadtgebiet Preetz bis an die Stadtgrenze von Kiel“ vom 08. September 1995 wird wie folgt geändert:

Das Landschaftsschutzgebiet wird im Bereich der Gemeinde Klausdorf geändert.

Ein Teil des Flurstückes 1/36, Flur 6, Gemarkung Klausdorf, das durch die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Klausdorf für das Gebiet südlich der Gemeindestraße „Aubrook“ überplant wird, wird aus dem Landschaftsschutz entlassen.

In dem dieser Verordnung als Anlage beigefügten Kartenausschnitt aus der Abgrenzungskarte im Maßstab 1 : 10.000 ist der Bereich, der aus dem Landschaftsschutz entlassen wird, schwarz gepunktet dargestellt.

Die Ausfertigung des Kartenausschnittes ist beim Kreis Plön als untere Naturschutzbehörde verwahrt. Der Kartenausschnitt ist Bestandteil der Verordnung.

Die Verordnung und der Kartenausschnitt sind bei der Gemeinde Klausdorf niedergelegt und können bei dieser Behörde während der Dienststunden eingesehen werden.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Plön, den 21. November 2005

**Kreis Plön
Der Landrat
-untere Naturschutzbehörde-
gez. Dr. Gebel**

(s. Karte S. 133)

(Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 19)